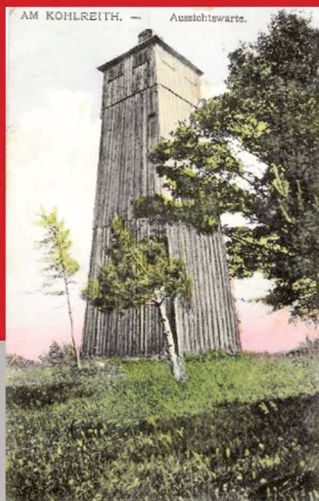


Neuerscheinung



Gerald Kohl



Die Entdeckung des Kohltreith

Aus der Geschichte des Wienerwaldes
und seiner touristischen Erschließung

„Die Entdeckung des Kohlreith“ führt zu den Anfängen des Wienerwaldtourismus um 1900: Eine Familie aus Bayern kehrt als US-Staatsbürger vom Mississippi nach Europa zurück und kauft sich am Kohlreithberg an. Hier errichtet sie die damals wohl einzige privat finanzierte Aussichtswarte des Wienerwaldes. Rund um ihr Schicksal spannt der Verfasser einen regionalgeschichtlichen Bogen, der von den ersten urkundlichen Belegen des Mittelalters bis ins 20. Jahrhundert reicht, vom Plan zur Errichtung eines Monumentalbaues als Erinnerung an das 60-jährige Regierungsjubiläum Kaiser Franz Josephs über die ideologisch vereinnahmte Turnbewegung bis zur sozialistischen Kinder- und Jugendfürsorge, von den Anfängen der lokalen Lagerhausgenossenschaft bis zur Idee eines mitteleuropäischen Staatenbundes mit Esperanto als Sprache jenseits des Nationalismus. Die historische Entdeckungsreise wird durch die Beschreibung von Wegen abgerundet, auf denen man den Kohlreith heute entdecken kann. Über 200 Abbildungen veranschaulichen den Text.

* * *

Gerald Kohl (unter Mitarbeit von Walter Kautz, Amalia Kohl, Wolfgang Kohl), Die Entdeckung des Kohlreith. Aus der Geschichte des Wienerwaldes und seiner touristischen Erschließung, Verlag des Vereins für die Geschichte von Neulengbach und Umgebung, Neulengbach 2024, 204 Seiten, 225 Abbildungen. ISBN 978-3-200-10085-5

* * *

Erhältlich um € 27,- bei Verkaufsstellen rund um den Kohlreith, u.a.

Neulengbach: *Stadtamt, Trafik Stadtplatz, Trafik Alter Markt,*

art & wiese (Wienerstraße); St. Christophen: Trafik;

Eichgraben: Wienerwaldmuseum

sowie direkt über verein@geschichte-neulengbach.at